HOLBEIN
GYMNASIUM

Hilfskräfte-Projekt am Holbein-Gymnasium

Augsburg, den 1. Februar 2023

Das Holbein-Gymnasium ergreift die Initiative und möchte alle Schülerinnen und Schüler unterstützen, die wegen der Corona-Pandemie mit großen Lerndefiziten kämpfen.
Zahlreiche Studien belegen, dass speziell psychisch und sozial belastete Schülerinnen und Schüler nach den massiven Einschränkungen des Unterrichts der vergangenen beiden Schuljahre große Schwierigkeiten haben, den Anschluss aus eigener Kraft wieder zu finden.

Deshalb haben Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und Eltern gemeinsam ein Modell für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 entwickelt. Studierende – bestenfalls Lehramtsstudierende - sollen in ihren Studienfächern die Lehrkräfte in den Kernfächern der Unterstufe, in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen während des Unterrichts unterstützen.
So können dort leistungsstärkere, aber auch leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler individuell gefördert werden.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Schulpädagogik der Universität Augsburg durchgeführt. Auch an anderen Schulen wurden bei ähnlichen Projekten gute Erfahrungen gemacht. Dass unser Modellprojekt für mehrere Fächer in einer ganzen Unterstufe eingerichtet werden soll, ist allerdings neu.

Seit Mai des letzten Jahres haben wir mit einer Testphase in ausgewählten Schülergruppen begonnen. Ab dem Schuljahr 2022/2023 begann das
Projekt und soll für die Dauer von zwei Jahren finanziert und umgesetzt

werden – bestenfalls eben in allen Kernfächern der Unterstufe. Alle Unterrichtsphasen werden kontinuierlich evaluiert und nachgesteuert.

Die finanziellen Mittel, die den Schulen vom Bund bzw. Freistaat bereitgestellt wurden, sind durch die Summerschule ´21, Brücken.bauen – Mitteln oder etwa den Schülertutorenprogrammen bereits aufgebraucht. Staatliche Fördermittel in unserem angedachten Umfang stehen uns auch im kommenden Schuljahr nicht zur Verfügung.
Unser Projekt umfasst für dieses Schuljahr **über 3000 Unterrichtsstunden der Unterstufe**, in denen Studierende als Hilfskräfte im Unterricht unterstützen. Betroffen sind **11 Klassen**, die **mindestens in einem Kernfach**, und **maximal in drei Kernfächern** eine zusätzliche Hilfskraft im Unterricht genießen dürfen.

Damit fördern wir momentan über 300 Schüler:innen in mindestens einem Kernfach zusätzliche 5 Stunden pro Woche!

Folgender Stand nach unseren Bemühungen

- Durch die Erprobungsphase im laufenden Schuljahr können wir bereits sagen, dass wir die Hilfskräfte in unseren laufenden Schulbetrieb sinnvoll einbinden können.
- Für die Schüler:innen und unsere Lehrkräfte stellt die zweite Person eine Verbesserung in vielen Momenten dar: bessere Differenzierungsmöglichkeiten, Teilen von Verwaltungsarbeit im Klassenzimmer, Entlastungsmöglichkeiten während des laufenden Unterrichts, Entlastung auch in der Vorbereitung des Unterrichts, Problematische unkonzentrierte Unterrichtsphasen werden leichter regelbar, etc.
- Unsere Lehrkräfte lassen sich auf eine zweite Person im Unterricht ein.
- Dank der Spendensuche unseres Elternbeirats haben wir inzwischen dieses Schuljahr fast komplett finanziert und können damit beginnen, für das Schuljahr 2023/24 zu planen.
- Ab dem Schuljahr 2022/23 haben bei uns 17 Lehramtsstudierende ihre Arbeit als Hilfskräfte begonnen.

Daran arbeiten wir noch

- Wir benötigen dringend weitere finanzielle Unterstützung, so dass wir unsere bisherigen 17 Studierenden für das gesamte Schuljahr und im kommenden Schuljahr anstellen können.
- Wir machen weiterhin an der Universität Augsburg Werbung für unser Projekt, so dass wir hoffentlich in allen Kernfächern der Unterstufe Hilfskräfte mit folgendem Ziel einsetzen können:
    - Einsatz **in allen Kernfächern der Unterstufe**,
    - **In allen 15 Unterstufenklassen**
    - Knapp **10000 Unterrichtsstunden pro Schuljahr**
    - **Über 400 geförderte Schüler:innen in allen Kernfächern**
    - **Eigenfinanzierung: ca. 75000 €**
- Wir müssen weiterhin unser Umfeld sensibilisieren, dass wir noch mehrere Jahre keinen normalen Schulbetrieb haben werden.

Warum denn nicht so denken?

- Eine unserer Hoffnungen besteht darin, dass es irgendwann in jedem Lehramtsstudiengang auch ein Praktikum gibt, bei dem die Studierenden die Klasse in einem Fach über den Zeitraum von einem Schuljahr immer in Präsenz begleiten, unterstützen, unterrichten. Nicht nur in der Form eines Pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums (im Block) oder eines Studienbegleitenden Praktikums (über einen längeren Zeitraum nur einmal pro Woche), sondern als echte und realitätsnahe Erfahrung des Lehrerdaseins.
- Beim Blick auf den immer gravierenderen Lehrkräftemangel wird uns als Schule zukünftig gar keine andere Wahl bleiben, Lehramtsstudierende in den regulären Unterricht einzubinden. Wir am Holbein wissen, dass wir unseren Hilfskräften blind vertrauen könnten, falls sie uns in manchen Fächern ein Jahr als eigenständige Lehrkraft aushelfen würden:
    - sie kennen das Holbein, die Lehrkräfte und unsere Schüler,
    - sie kennen Abläufe, Räumlichkeiten, Rahmenbedingungen,
    - sie haben ein realistisches Gespür für Möglichkeiten und Grenzen am Holbein,
    - sie wissen genau, ob sie die Tätigkeit mit ihrem Studium vereinbaren können,
    - sie wissen, ob ihnen die Lehrtätigkeit Freude bereitet.

- **Bitte mehr davon!!**

Wenn Sie uns mit einem einmaligen oder sogar mit einem monatlichen Beitrag zu diesem wichtigen und sinnvollen Projekt unterstützen können, wären wir Ihnen sehr dankbar. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Unter http://lernhilfe.holbein-gymnasium.de gelangen Sie zur Projektseite.

Ansprechpartner am Holbein-Gymnasium

Stephan Hildensperger
Studiendirektor
Stellvertretender Schulleiter

Holbein-Gymnasium Augsburg
Hallstraße 10
86150 Augsburg

Telefon +49 821 324 1619
Fax +49 821 324 1606
E-Mail Stephan.Hildensperger@augsburg.de
Web http://www.holbein-gymnasium.de